

## YAARA TAL

In Israel geboren gab **Yaara Tal** ihr erstes Konzert im Alter von 7 Jahren. Während ihrer Jugend wurde sie von der America-Israel Cultural Foundation gefördert, studierte Klavier bei Arie Vardi und Komposition bei Abel Ehrlich und André Hajdu an der Rubin Musik Akademie in Tel Aviv. Nach dem Abschluss setzte sie mit Hilfe eines Stipendiums des DAAD ihre Studien bei Hugo Steurer und Ludwig Hoffmann an der Hochschule für Musik in München vor. Auch Peter Feuchtwanger zählt sie zu ihren wichtigen Lehrern.

Ihre flexible Musikalität hat es ihr immer ermöglicht, sich mit verschiedenen Besetzungen und stilistisch auf breitem Betätigungsfeld zu etablieren. Nach einigen Jahren solistischer Tätigkeiten schloss Yaara Tal sich mit Andreas Groethuysen zu einem Klavierduo zusammen, das seitdem zum Mittelpunkt ihrer künstlerischen Tätigkeit geworden ist und mit Auftritten in den meisten Ländern Europas, in Asien, Nord- und Südamerika im internationalen Konzertleben aktiv ist.

In steter Zusammenarbeit mit dem Label SONY CLASSICAL veröffentlichte das Duo eine beispiellose Serie von ca. 35 CDs, die international bei Publikum und Presse auf großes Echo gestoßen sind, mit zahlreichen Preisen (darunter elf Mal dem „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“, fünf mal dem „Echo-Preis“ und dem „OpusKlassik 2021“) ausgezeichnet wurden. Das Duo ist der Preisträger des Klavierfestival Ruhr 2022.

Zuletzt veröffentlichte Yaara Tal auch einige Solo-CDs bei SONY CLASSICAL, darunter Haydns *Sieben letzte Worte*, ein Album mit Werken von Franz Xaver Mozart und Frédéric Chopin, ein weiteres mit Werken aus dem Kosmos um Clara Schumann und 2021 *Tracing Bach* mit Fugen aus 250 Jahren, gepaart mit Präludien von Joh.Seb.Bach.

Zusammen mit dem Schweizer Romancier Alain Claude Sulzer, der eigene extra für diese Programme konzipierte Texte liest, entstand „*Auf allen Klavieren*“ mit Werken von Rossini und Satie, und das aktuelle Programm: *Nach Bach oder Fügsame Fugen?*